

KRONE



— 2023 | 2024 —



KOLLEGIN KI

WIE DIE KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UNSEREN ARBEITSALLTAG VERÄNDERT

Die KI-Revolution ist die wohl größte technologische Umwälzung seit der Industrialisierung. Sie verändert unsere Arbeitswelt kontinuierlich und bietet enorme Chancen, die Effizienz und Qualität der Arbeit zu steigern, Entscheidungen zu verbessern und die Kundenzufriedenheit zu erhöhen. In der Krone Gruppe haben wir einen „KI Circle“ gegründet, der unterschiedliche Disziplinen innerhalb des Unternehmens synchronisiert. Wir implementieren KI-Tools fortlaufend und strategisch im Unternehmen und greifen in diesem Prozess transparent auf unsere internen Erfahrungen zurück.

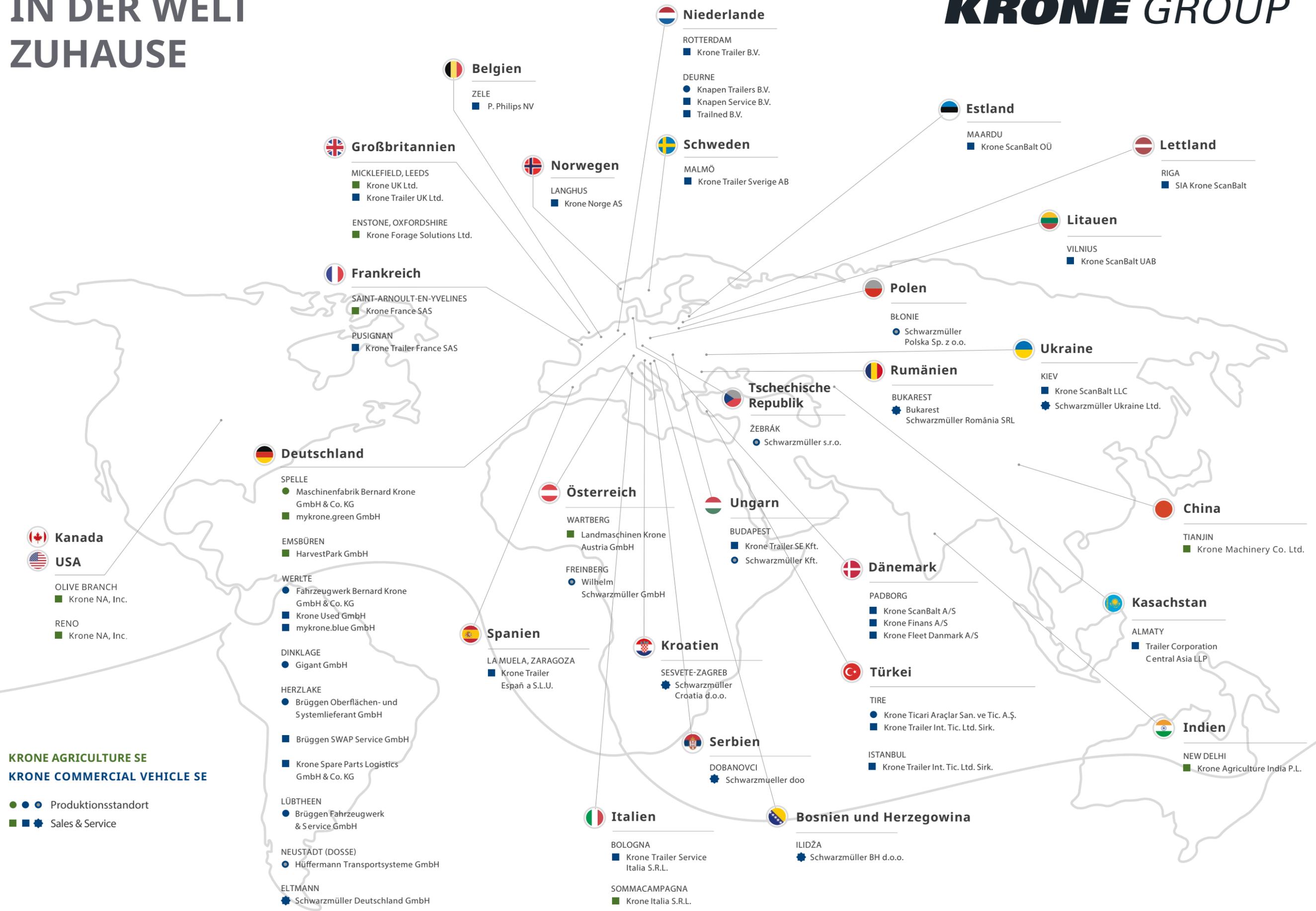
Aktuell nutzen wir KI beispielsweise im Kontext des „Machine Learning“, aber auch in der Buchhaltung oder bei der Erstellung komplexer Schulungsunterlagen in verschiedensten Sprachen. Zudem eröffnet die KI neue Möglichkeiten im Bereich Weiterbildung und Schulung; adaptive Lernsysteme können den individuellen Lernbedarf der Mitarbeitenden erkennen und personalisierte Schulungsprogramme erstellen. Dadurch gewährleisten wir eine effektive und zielgerichtete Weiterbildung; so ist das Krone Team bestmöglich auf die Anforderungen des modernen Arbeitsmarktes vorbereitet. Insgesamt sehen wir die KI als ein willkommenes Hilfsmittel, die Industrieproduktion in Deutschland auf hohem Niveau zu sichern – insbesondere auch vor dem Hintergrund des unverändert gravierenden Fachkräftemangels in Deutschland, der einhergeht mit dem sukzessiven Renteneintritt der Boomer-Generation in den kommenden Jahren.



KI

IN DER WELT ZUHAUSE

KRONE GROUP



KRONE AGRICULTURE SE
KRONE COMMERCIAL VEHICLE SE

- ● ● Produktionsstandort
- ■ ■ Sales & Service

Belgien
ZELE
■ P. Philips NV

Großbritannien
MICKLEFIELD, LEEDS
■ Krone UK Ltd.
■ Krone Trailer UK Ltd.

ENSTONE, OXFORDSHIRE
■ Krone Forage Solutions Ltd.

Frankreich
SAINT-ARNOULT-EN-YVELINES
■ Krone France SAS

PUSIGNAN
■ Krone Trailer France SAS

Deutschland
SPELLE
● Maschinenfabrik Bernard Krone GmbH & Co. KG
■ mykrone.green GmbH

EMSBUREN
■ HarvestPark GmbH

WERLTE
● Fahrzeugwerk Bernard Krone GmbH & Co. KG
■ Krone Used GmbH
■ mykrone.blue GmbH

DINKLAGE
● Gigant GmbH

HERZLAKE
● Brüggen Oberflächen- und Systemlieferant GmbH
■ Brüggen SWAP Service GmbH
■ Krone Spare Parts Logistics GmbH & Co. KG

LÜBTHEEN
● Brüggen Fahrzeugwerk & Service GmbH

NEUSTÄDT (DOSSE)
● Hüffermann Transportsysteme GmbH

ELTMANN
● Schwarzmüller Deutschland GmbH

Norwegen
LANGHUS
■ Krone Norge AS

Niederlande
ROTTERDAM
■ Krone Trailer B.V.

DEURNE
● Knapen Trailers B.V.
■ Knapen Service B.V.
■ Trailned B.V.

Schweden
MALMÖ
■ Krone Trailer Sverige AB

Österreich
WARTBERG
■ Landmaschinen Krone Austria GmbH

FREINBERG
● Wilhelm Schwarzmüller GmbH

Spanien
LA MUELA, ZARAGOZA
■ Krone Trailer España S.L.U.

Kroatien
SESVETE-ZAGREB
● Schwarzmüller Croatia d.o.o.

Serbien
DOBANOVI
● Schwarzmüller doo

Italien
BOLOGNA
■ Krone Trailer Service Italia S.R.L.

SOMMACAMPAGNA
■ Krone Italia S.R.L.

Bosnien und Herzegowina
ILIDŽA
● Schwarzmüller BH d.o.o.

Norwegen
LANGHUS
■ Krone Norge AS

Niederlande
ROTTERDAM
■ Krone Trailer B.V.

DEURNE
● Knapen Trailers B.V.
■ Knapen Service B.V.
■ Trailned B.V.

Schweden
MALMÖ
■ Krone Trailer Sverige AB

Tschechische Republik
ŽEBRÁK
● Schwarzmüller s.r.o.

Ungarn
BUDAPEST
■ Krone Trailer SE Kft.
● Schwarzmüller Kft.

Kroatien
SESVETE-ZAGREB
● Schwarzmüller Croatia d.o.o.

Serbien
DOBANOVI
● Schwarzmüller doo

Italien
BOLOGNA
■ Krone Trailer Service Italia S.R.L.

SOMMACAMPAGNA
■ Krone Italia S.R.L.

Bosnien und Herzegowina
ILIDŽA
● Schwarzmüller BH d.o.o.

Polen
BŁONIE
● Schwarzmüller Polska Sp. z o.o.

Rumänien
BUKAREST
● Bukarest Schwarzmüller România SRL

Dänemark
PADBORG
■ Krone ScanBalt A/S
■ Krone Finans A/S
■ Krone Fleet Danmark A/S

Türkei
TIRE
● Krone Ticari Araçlar San. ve Tic. A.Ş.
■ Krone Trailer Int. Tic. Ltd. Sirk.

ISTANBUL
■ Krone Trailer Int. Tic. Ltd. Sirk.

Estland
MAARDU
■ Krone ScanBalt OÜ

Lettland
RIGA
■ SIA Krone ScanBalt

Litauen
VILNIUS
■ Krone ScanBalt UAB

Ukraine
KIEV
■ Krone ScanBalt LLC
● Schwarzmüller Ukraine Ltd.

China
TIANJIN
■ Krone Machinery Co. Ltd.

Kasachstan
ALMATY
■ Trailer Corporation Central Asia LLP

Indien
NEW DELHI
■ Krone Agriculture India P.L.

Innovationskraft, Flexibilität, strategische Partnerschaften sowie KI, Automatisierung und Robotik sorgten für einen soliden Umsatz in einem Umfeld voller Herausforderungen.



Sehr geehrte Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeitende,

eine insgesamt schwierige Wirtschaftslage, die andauernden Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten sowie die politischen Unsicherheiten in Europa prägten das abgelaufene Geschäftsjahr. Zahlreiche Menschen, auch viele Unternehmerinnen und Unternehmer, sind verunsichert, was in einer entsprechenden Zurückhaltung beim Konsum und bei Investitionen zum Ausdruck kommt.

In der Krone Gruppe haben wir unsere geplanten Investitionen konsequent umgesetzt; darunter die Fertigstellung des hochmodernen Ersatzteillagers in Spelle oder aber auch die strategische Partnerschaft mit der Schwarzmüller Gruppe und bieten so ein außergewöhnlich breit aufgestelltes Produktportfolio sowie ein noch umfassenderes Servicenetz. Damit unterstreichen wir einmal mehr unsere Strategie der gelebten Kundennähe, die gerade in schwierigen Zeiten besonders wichtig ist.

Mein ausdrücklicher Dank geht an alle, die mit ihrem Engagement zum Erfolg beitragen – unsere Kunden, unsere Partner und unsere Mitarbeitenden. Im Zusammenspiel sind wir eine außerordentlich starke Gemeinschaft: Wir tauschen Ideen aus, wir lernen voneinander, aber auch von und mit der künstlicher Intelligenz und können so gemeinsam wachsen.

Herzlichst – Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Bernard Krone".

Bernard Krone
Aufsichtsratsvorsitzender der
Bernard Krone Holding SE & Co. KG

VORWORT



SCHON IMMER EINE AMBIVALENTE BEZIEHUNG

Smarte Technologien verschaffen uns ungeahnte Möglichkeiten und erleichtern unseren Alltag erheblich. Moderne Kommunikationsmittel ermöglichen einen schnellen, weltweiten Informationsaustausch. Medizinische Technologien retten Leben und verbessern die Lebensqualität durch präzise Diagnosen und innovative Behandlungsmethoden. In der Arbeitswelt sorgt Technologie für mehr Effizienz und höhere Produktivität, indem sie komplexe Prozesse automatisiert. Die zunehmend vernetzte Welt birgt aber auch Herausforderungen, wie z.B. den korrekten Umgang mit sensiblen Daten oder die kontinuierlich wachsende Abhängigkeit von Technik. Störungen in technischen Systemen können zu weitreichenden Folgen führen, etwa in der Infrastruktur, der medizinischen Versorgung oder auch in Produktionsprozessen.

In der Krone Gruppe begleiten wir den technischen Fortschritt mit großer Achtsamkeit. Nur so können wir einen verantwortungsvollen Umgang mit Technik, Digitalisierung und Automatisierung fördern und sicherstellen. Denn bei aller Entwicklungsoffensive, die uns kontinuierlich antreibt, dürfen wir eines nicht vergessen: Die Technik soll dem Menschen dienen, nicht umgekehrt.



<p>RÜCKBLICK 2023/24 Fortschritte und Erfolge der Krone Gruppe</p>							<p>AUF EINEN BLICK Umsatzentwicklung Entwicklung Stammebelegschaft Eigenkapitalentwicklung</p>							<p>KRONE NUTZFAHRZEUGE Ausgangssituation Investitionen Anforderungen Ausblick</p>			<p>KERNKOMPETENZ KUNDENNÄHE</p>			<p>ERFOLGSFAKTOR MENSCH Zukunftsweisende Strategien</p>			<p>KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG Alle Zahlen auf einen Blick</p>		
02	06	08	10	12	16	18				20	26	32	34	36	38	39	40								
<p>MENSCH UND TECHNIK Schon immer eine ambivalente Beziehung</p>		<p>NACHRUF Abschied von Philip Freiherr von dem Bussche</p>		<p>BERICHT ZUR LAGE Umsatzentwicklung Umsatz Landtechnik Umsatz Nutzfahrzeuge Ergebnis Mitarbeitende Investitionen zur Zukunftssicherung Ausblick</p>			<p>KRONE UND SCHWARZMÜLLER Starke Marken gemeinsam auf Zukunftskurs</p>			<p>KRONE LANDTECHNIK Ausgangssituation Investitionen Anforderungen Ausblick</p>			<p>MODERNE TECHNOLOGIE Für noch mehr Nachhaltigkeit</p>			<p>KONZERN-BILANZ Ein Einblick in die finanziellen Kennzahlen</p>									
<p>5-JAHRES-ÜBERSICHT Unsere Entwicklung innerhalb der letzten Geschäftsjahre</p>																									

INHALT



1

Erstes Krone Kompetenzzentrum

In Nabburg, Landkreis Schwandorf, eröffnet Igl Agrartechnik das erste Krone Competence Center. Igl reagiert damit auf die wachsenden Anforderungen der Kunden, insbesondere in Bezug auf die Unterstützung bei der fortschreitenden Maschinendigitalisierung.



3

Combined Powers – jetzt noch schlagkräftiger

Krone und Lemken erweiterten das Einsatzspektrum ihrer gemeinsamen autonomen Zugeinheit mit dem Frontanbaubereich. Dadurch konnte die Einheit erstmals erfolgreich sowohl mit einer Front-Heck-Mähkombination als auch zur gleichzeitigen Stoppelbearbeitung und Aussaat eingesetzt werden.



5

Alianz für Agrar-LKW

Der Fahrzeugbauer Paul Group und der Vertriebsspezialist Lankhorst Nord, Teil der Krone Gruppe, bündeln ihre Kräfte, um jetzt auch Agrar-Lkw anbieten zu können. Dabei wird das Serienfahrzeug AROCS nach individuellen Kundenwünschen für den landwirtschaftlichen Einsatz angepasst.



2

Silbermedaille für BiG X Technik

Für die innovative Schleifeinrichtung am Feldhäcksler BiG X erhielt Krone die Silbermedaille der Deutschen Landwirtschafts Gesellschaft. Die patentierte Technik zum Schleifen von Häckselmessern überzeugt u.a. durch hohen Bedienkomfort und reduzierten Materialverbrauch.



4

Krone trauert um Philip Freiherr von dem Bussche

Im April 2024 verstarb Philip Freiherr von dem Bussche im Alter von 74 Jahren. Der langjährige Vorsitzende des Aufsichtsrats der Krone Gruppe von dem Bussche war ein überaus kompetenter, engagierter Wegbereiter, der sehr großen Anteil am Erfolg der Krone Gruppe hatte.



6

Schwarz Müller wird strategischer Partner

Im Juni 2024 gab die Krone Gruppe ihre Beteiligung an der österreichischen Schwarz Müller Gruppe, Hersteller von Spezial-Nutzfahrzeugen, bekannt. Kunden profitieren nun von einem breiteren Produktportfolio sowie umfassenderen Service- und Dienstleistungsangeboten.



7

Krone Museum erstrahlt in neuem Glanz

Das Krone Museum in Spelle wurde im Frühjahr 2024 nach diversen Modernisierungsmaßnahmen neu eröffnet. Neben landtechnischen Exponaten gibt es nun auch einen Raum mit persönlichen Gegenständen, der an Dr. Bernard Krone und sein überaus erfolgreiches Wirken erinnert.



9

International Trailer Award 2025 für Krone Smart Assistant

Der prämierte Krone Smart Assistant erleichtert Lkw-Fahrern den Arbeitsalltag und steigert gleichzeitig die Effizienz im Flottenbetrieb. So können Trailer-Zustand und wichtige Daten per QR-Code-Scan am Trailer digital und in Echtzeit abgerufen und gemeldet werden.



11

Ausbau des Ersatzteilgeschäfts in Italien

Das Fahrzeugwerk Krone und der italienische Krone Importeur Realtrailer SRL, haben gemeinsam das Unternehmen Krone Trailer Service Italia SRL gegründet, um das internationale Ersatzteilgeschäft für Nutzfahrzeuge durch noch mehr Kundennähe dynamisch weiterzuentwickeln.



8

Telematikpreis 2024 für Krone 3D Solar-Telematik

Mit der cleveren Telematiklösung, die permanent von einer Kombination aus Solarenergie und Batterie versorgt wird, können Speditions- und Logistikunternehmen Trailer und Wechselbrücken in Echtzeit zu verfolgen – auch autark und unabhängig von der Stromversorgung der Zugmaschine.



10

Sonderurlaub für Hochwasserhelfer

Rund 50 Mitarbeitende der Krone Gruppe erhielten Sonderurlaub für ihr ehrenamtliches Engagement: Diese Beschäftigten waren im Dezember 2023 beim Hochwasser an Ems und Hase im Einsatz und konnten so u.a. auch verhindern, dass Krone Standorte vom Hochwasser betroffen waren.



12

Für eine nachhaltige Reifen-Kreislaufwirtschaft

Nachhaltige Reifen-Kreislaufwirtschaft ist eine drängende Herausforderung, die Krone aktiv angeht. Auf der IAA 2024 präsentierte Krone den neuen, innovativen Trailerreifen Krone R-Tyre und kündigte gleichzeitig eine Kooperation mit der Allianz Zukunft Reifen an.

RÜCKBLICK



Philip Freiherr von dem Bussche
(* 2. April 1950 † 8. April 2024)

ABSCHIED VON **PHILIP FREIHERR VON DEM BUSSCHE**

Im April 2024 hieß es Abschied nehmen von Philip Freiherr von dem Bussche, dem langjährigen Vorsitzenden des Krone Aufsichtsrats, der die erfolgreiche Entwicklung der Krone Gruppe gut ein Jahrzehnt maßgeblich mitgestaltet hat. 2015 übernahm der gelernte Landwirt und Diplom-Kaufmann den Vorsitz des damaligen Krone Beirats von Dr. Bernard Krone und steuerte in den Folgejahren nicht nur den Generationswechsel im Unternehmen; darüber hinaus trug er wesentlich zur globalen Ausrichtung der Krone Gruppe bei. Dabei erwiesen sich sein exzellentes Branchen-Know-how, sein kontinuierlicher Dialog mit Kunden auf Augenhöhe sowie sein außerordentliches Gespür für neue Märkte als echter Glücksfall. Gemeinsam mit der Familie Krone und dem Aufsichtsrat definierte er strategische Unternehmensziele, die er engagiert und fokussiert verfolgte – immer mit der ihm eigenen Besonnenheit. So wurde er zum treibenden Faktor für den beachtlichen Wachstumskurs von Krone.

Gleichzeitig war Philip von dem Bussche ein bodenständiger Familienmensch, der nachhaltiges Handeln forderte und vorlebte, zum Beispiel bei der Bewirtschaftung vom Gut Ippenburg, das sich seit 22 Generationen im Besitz der Familie von dem Bussche befindet. Diese grundsätzliche Lebenshaltung vertrat er konsequent und erfuhr dafür in seinem Umfeld eine enorme Wertschätzung. Sein nachhaltiges Engagement werden die Familie Krone, der Aufsichtsrat, der Vorstand und die Geschäftsführung sowie alle Mitarbeitenden in würdiger Erinnerung bewahren.



NACHRUF



**BERNARD KRONE
HOLDING SE & CO. KG**
SPELLE (D)

KRONE AGRICULTURE SE

KRONE COMMERCIAL VEHICLE SE

**Maschinenfabrik Bernard Krone
GmbH & Co. KG**
Spelle (D)

mykrone.green GmbH
Spelle (D)

Landmaschinen Krone Austria GmbH
Wartberg (AT)

Krone (Tianjin) Machinery Co. Ltd.
Tianjin (CN)

Krone France SAS
Saint-Arnoult-en-Yvelines (FR)

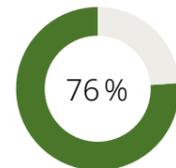
Krone UK Ltd.
Micklefield, Leeds (GB)

Krone Forage Solutions Ltd.
Enstone, Oxfordshire (GB)

Krone NA, Inc.
Olive Branch (USA)

Krone Agriculture India P.L.
New Delhi (IN)

KRONE AGRICULTURE SE



Krone Italia S.R.L.
Sommacampagna (I)



HarvestPark GmbH
Emsbüren (D)



KRONE COMMERCIAL VEHICLE SE

**Fahrzeugwerk Bernard
Krone GmbH & Co. KG**
Werlte (D)

Gigant GmbH
Dinklage (D)

**Brüggen Fahrzeugwerk
& Service GmbH**
Lübtheen (D)

**Brüggen Oberflächen- &
Systemlieferant GmbH**
Herzlake (D)

**Brüggen SWAP Service
GmbH**
Herzlake (D)

mykrone.blue GmbH
Werlte (D)

**Krone Spare Parts
Logistics GmbH & Co. KG**
Herzlake (D)

Krone Used GmbH
Werlte (D)

Krone Finans A/S
Padborg (DK)

Krone ScanBalt A/S
Padborg (DK)

**Krone Trailer España
S.L.U.**
La Muela, Zaragoza (ES)

Krone Trailer France SAS
Pusignan (FR)

Krone Trailer UK Ltd.
Micklefield, Leeds (GB)

Krone Trailer SE Kft
Budapest (HU)

**Trailer Corporation
Central Asia LLP**
Almaty (KAZ)

Knapen Trailers B.V.
Deurne (NL)

Trailned B.V.
Deurne (NL)

Knapen Service B.V.
Deurne (NL)

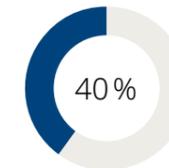
Krone Trailer B.V.
Rotterdam (NL)

Krone Trailer Sverige AB
Malmö (SE)

**Krone Ticari Araçlar
San. ve Tic. A.Ş.**
Tire (TR)

**Krone Trailer Internati-
onal Ticaret Ltd. Sirketi**
Tire (TR)

P. Philips NV
Zelee (BE)



Krone Fleet Danmark A/S
Padborg (DK)



**Krone Trailer
Service Italia S.R.L.**
Bologna (IT)

ORGANISATION

Aufsichtsrat der Krone Gruppe
v.l.n.r. Dr. Tono Nasch, Bernard Krone (Vorsitzender), Bernd Meerpohl, Alfons Veer (stellv. Vorsitzender)



„Die Ernährung der Menschen sowie ein nachhaltiger Warentransport gehören zu den wichtigsten gesellschaftlichen Aufgaben – daran arbeiten wir aktiv und verantwortungsbewusst.“

Alfons Veer, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender

Als inhabergeführtes Familienunternehmen setzt Krone auf Kontinuität – auch in politisch und wirtschaftlich schwierigen Zeiten.

Umsatzentwicklung gesamt

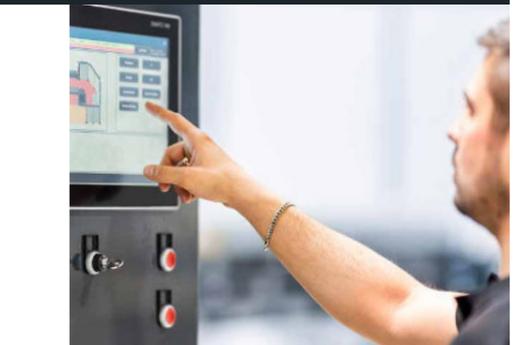
Die Krone Gruppe zählt zu den weltweit führenden Produktions- und Dienstleistungsunternehmen in den Bereichen Landtechnik und Nutzfahrzeuge. Unter der Leitung eines starken Managements setzt Krone unverändert auf die Erfolgsgaranten der vergangenen Jahrzehnte und verfolgt konsequent die Technologie-, Qualitäts- und Kostenführerschaft, eine gesunde Finanzwirtschaft sowie eine exzellente Kundennähe dank einer breit aufgestellten, kompetenten Vertriebsorganisation.

In einem unverändert herausfordernden Marktumfeld erwirtschaftete die Krone Gruppe im Geschäftsjahr 2023/2024 Umsatzerlöse von knapp über 2,4 Mrd. Euro (Vorjahr: 3,2 Mrd. €) und ein Ergebnis vor Ertragssteuern von 107,0 Mio. Euro (Vorjahr: 140,1 Mio. €). Dabei sanken die Inlandsumsätze gegenüber dem Vorjahr um 13,3 Prozent (114,0 Mio. Euro) auf 743,7 Mio. Euro.

Gute 31 Prozent der Inlandsumsätze entfielen auf den Bereich Landtechnik und 66,9 Prozent auf die Nutzfahrzeuge. Somit erzielte der Konzern 30,6 Prozent (Vorjahr 27,2 %) seines Umsatzes in Deutschland. Der Auslandsumsatz sank im Geschäftsjahr 2023/2024 im Vergleich zum Vorjahr um 611,7 Mio. Euro auf 1.689,7 Mio. Euro. Von den Auslandsumsätzen entfallen 35,8 Prozent auf den Bereich Landtechnik und 64,0 Prozent auf die Fahrzeugtechnik. Damit lag der Auslandsanteil am Umsatz bei 69,4 Prozent (Vorjahr 72,8 %).

Umsatz Landtechnik

Der Umsatz im Bereich Landtechnik sank im Geschäftsjahr 2023/2024 um 170,5 Mio. EUR (17,0 %) von 1.006,1 Mio. Euro auf 835,6 Mio. Euro. Zu diesem Umsatz trugen der deutsche Markt mit 27,6 Prozent (Vorjahr 27,3 %) bei, die westeuropäischen Märkte mit insgesamt 33,2 Prozent (Vorjahr 32,8 Prozent), Osteuropa mit 8,3 Prozent (Vorjahr 10,3 %), Nordamerika mit 19,2 Prozent (Vorjahr 16,7 %) und die übrigen Länder mit 11,7 Prozent (Vorjahr 12,9 Prozent).



Umsatz Nutzfahrzeuge

Im Geschäftsjahr 2023/2024 sind die Umsatzerlöse im Segment Nutzfahrzeuge mit rund 1.579,6 Mio. Euro (Vorjahr: 2.143,2 Mio. €) um 26,3 Prozent gesunken. Das Inlandsgeschäft ist mit 31,5 Prozent unverändert der bedeutendste Einzelmarkt, welcher jedoch im Vergleich zum Vorjahr um 77,6 Mio. Euro (13,5 %) auf 497,6 Mio. Euro gesunken ist. Auf den ausländischen Märkten ist der Umsatz von 1.567,9 Mio. Euro auf 1.082,1 Mio. Euro gesunken. Zu den bedeutendsten Absatzmärkten gehören die westeuropäischen Märkte mit 42,9 Prozent (Vorjahr 45,3 %) sowie die osteuropäischen Märkte mit 23,0 Prozent (Vorjahr 26,4 %).

Ergebnis

Der Konzern-Jahresüberschuss 2023/2024 sank gegenüber dem Vorjahr um 27,8 Mio. Euro von 106,8 Mio. Euro auf nunmehr 79,0 Mio. Euro. Die rückläufige Entwicklung bei Umsatz und Ergebnis entspricht der zuvor erwarteten Markteinschätzung.



Vorstände der Bernard Krone Holding SE & Co. KG
v.l.n.r. Dr. David Frink (CEO), Ole Klose (CFO), Dr. Stefan Binnewies (COO)

„Dank solider finanzieller Grundlagen und einer langfristig ausgerichteten Finanzpolitik sind Familienunternehmen oftmals in der Lage, wirtschaftliche Schwankungen besser zu meistern.“

Dr. David Frink, CEO

Wir bleiben unserer Strategie treu und investieren auch in schwierigen Zeiten, um wettbewerbsfähig zu bleiben und langfristigen Erfolg sicherzustellen.

Mitarbeitende

Als inhabergeführtes Familienunternehmen setzt Krone auf das hohe Engagement und die Betriebstreue der Mitarbeitenden. Die Personalpolitik ist auf Kontinuität und Identifikation mit den Unternehmenswerten ausgelegt. Um den stetig komplexer werdenden Produkten und Dienstleistungen sowie den damit verbundenen qualifizierten Anforderungen gerecht zu werden, führt Krone regelmäßig Qualifizierungs- und Schulungsmaßnahmen durch, sowohl intern als auch extern. Hochqualifizierte Nachwuchsführungskräfte gewinnt das Unternehmen dank intensiver Kontakte zu Hochschulen, Teilnahme an Ausbildungsmessen und beispielsweise über die Vergabe von Stipendien. Studierende Berufsanfänger durchlaufen ein spezielles Traineeprogramm, welches sie auf spätere Managementaufgaben in der Krone Gruppe vorbereitet. Mit diversen Schulen in der Region hat Krone Kooperationsverträge abgeschlossen, um sich schon frühzeitig als attraktiver Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber zu positionieren. Die durchschnittliche weltweite Mitarbeiterzahl (Stammebelegschaft) der Krone Gruppe stieg im Geschäftsjahr 2023/2024 auf 6.217 (Vorjahr 5.855) an. Daneben wurden im Durchschnitt des abgelaufenen Geschäftsjahres 292 Auszubildende beschäftigt (Vorjahr 265).

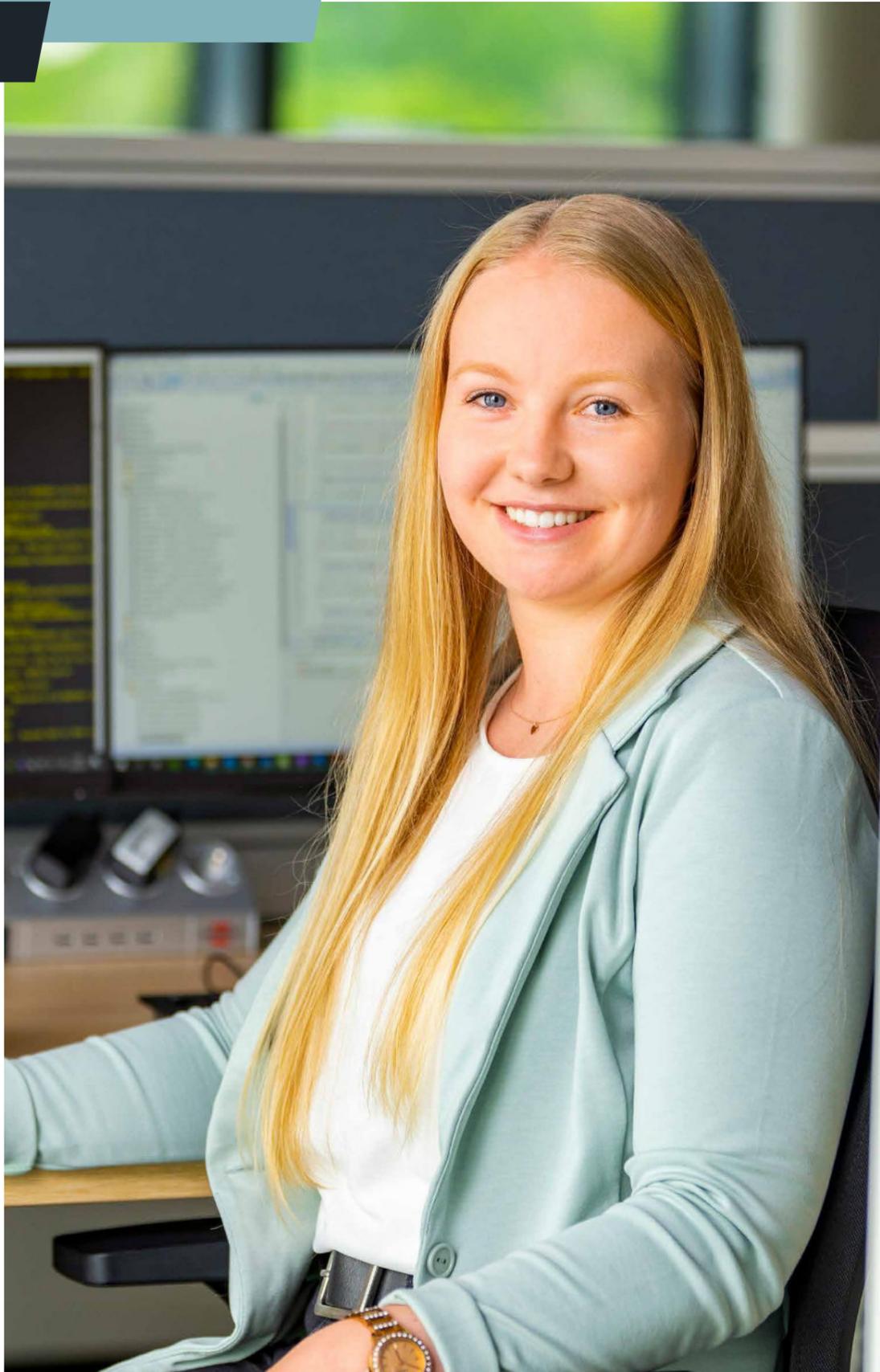
Investitionen zur Zukunftssicherung

Das gesamte Investitionsvolumen lag im abgelaufenen Geschäftsjahr bei 75,4 Mio. Euro. Hiervon entfallen 49,0 Mio. Euro auf die Sachanlagen, 6,6 Mio. Euro auf die immateriellen Vermögensgegenstände und 19,8 Mio. Euro auf die Finanzanlagen. Die Zugänge betreffen im Wesentlichen den Ausbau der automatisierten Fertigung von Komponenten und dem Neubau eines hoch automatisierten Ersatzteillagers (am Standort Spelle) sowie weiteren Investitionen zur Verbesserung der Qualität und Kapazitäten an diversen Standorten. Um die Krone Gruppe an die Anforderungen der Industrie 4.0 anzupassen, wurde zusätzlich in Digitalisierung, Vernetzung und Telematik investiert.

Zudem baute Krone in beiden Geschäftsbereichen das Programm weiter aus und präsentierte u.a. neue Lösungen im Bereich Agrarlogistik, neue Mähwerke und Wender oder aber die neue Box Liner Generation, den neuen recycelten Reifen R:Tyre sowie diverse smarte Lösungen für Fahrer und Spediteure.

Ausblick

Angesichts der weltweit schwer einzuschätzenden politischen Rahmenbedingungen (Ukraine-Krieg, Nahost-Konflikt, Handels hemmnisse, etc.) und der gesamtwirtschaftlich schwierigen Lage rechnet die Krone Gruppe erst ab Mitte 2025 mit einer leichten Erholung des wirtschaftlichen Umfelds. Entsprechend wird für das Geschäftsjahr 2024/2025 erwartet, dass sowohl der Konzernumsatz als auch das Konzernergebnis etwas unter dem Niveau des abgelaufenen Geschäftsjahres liegen werden.



~ 2.4 Mrd. €
Umsatz



6.509
Mitarbeitende



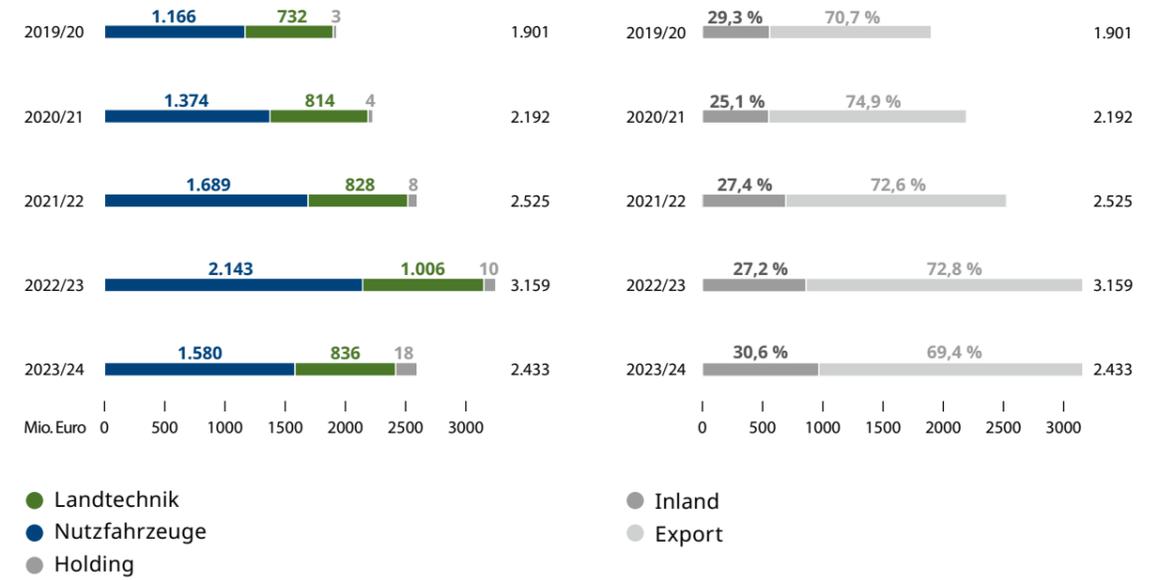
803 Mio. €
Eigenkapital



Umsatz

69,4 % **30,6 %**
Export Inland

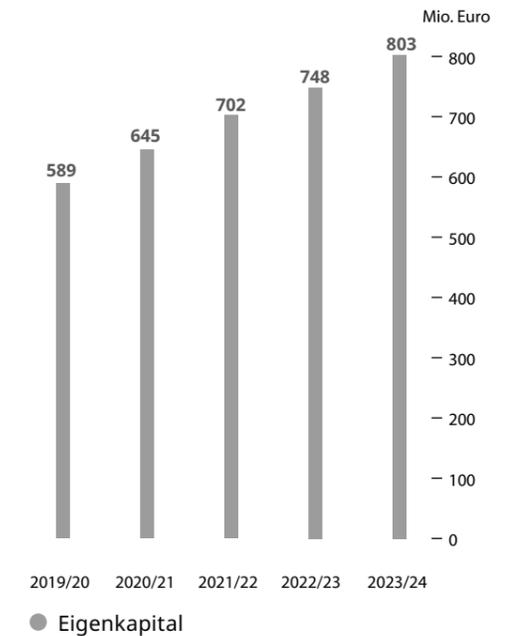
Umsatzentwicklung



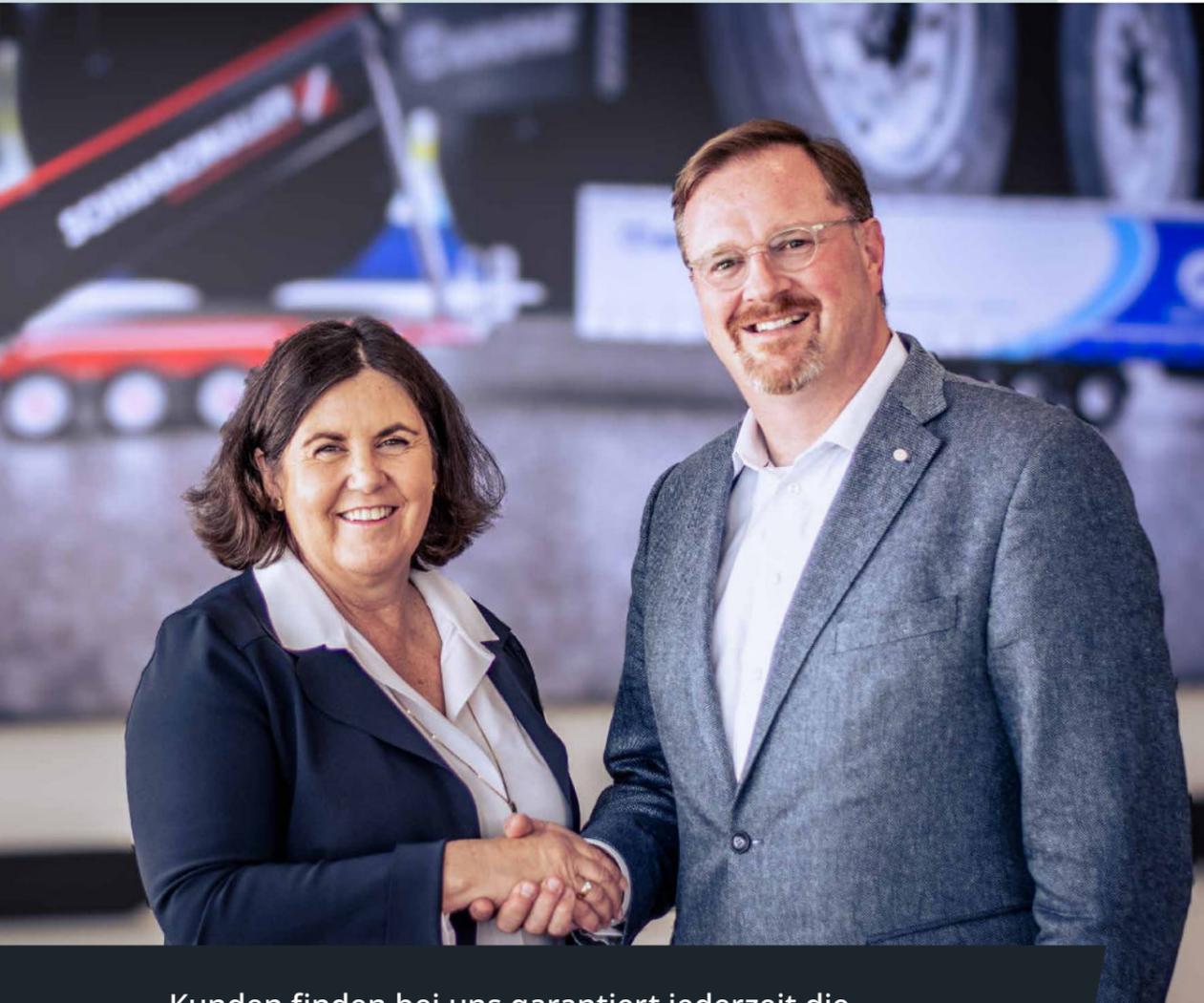
Entwicklung Stammebelegschaft*



Eigenkapitalentwicklung



AUF EINEN BLICK



„Kunden finden bei uns garantiert jederzeit die passende Transportlösung“, betonen Beate Paletar (Inhaberin der Schwarzmüller Gruppe) und Bernard Krone (Aufsichtsratsvorsitzender der Krone Gruppe).

STARKE MARKEN GEMEINSAM AUF ZUKUNFTSKURS

Im Juni 2024 gaben Krone und Schwarzmüller bekannt, dass sich die Krone Gruppe an der Schwarzmüller Gruppe, einem österreichischen Hersteller von Spezialfahrzeugen, beteiligen wird. Dieser strategischen Industriepartnerschaft haben die kartellrechtlichen Behörden inzwischen zugestimmt. Damit profitieren Kunden beider Familienunternehmen ab sofort von einem außergewöhnlich breit aufgestellten Produktportfolio sowie einem noch umfassenderen Servicenetz, inklusive zahlreicher praxistgerechter Dienstleistungsangebote.

Die Schwarzmüller Gruppe mit Hauptsitz in Freinberg bei Schärding verfügt über vier moderne Produktionsstandorte (in Österreich, Deutschland, Tschechien und Ungarn), und beschäftigt aktuell fast 2.000 Mitarbeitende, die zuletzt einen Umsatz von 390 Millionen Euro erwirtschafteten. Das Produktprogramm mit mehr als 150 Fahrzeugtypen umfasst Trailer in Leichtbauweise, Kippsattelanhänger, Tieflader, Schubbodentrailer oder auch Holz-/Rungenfahrzeuge. Zudem ergänzen hochwertige Tankfahrzeuge sowie die Behältertransporter im Entsorgungsbereich vom Tochterunternehmen Hüffermann das Angebot.

Schwarzmüller Vertriebs- und Servicestationen finden sich in 20 Ländern in Mittel- und Osteuropa. Durch die Verknüpfung des Schwarzmüller und Krone Vertriebs- und Servicenetzes erhöhen beide Hersteller ihre Distributionskapazitäten, stärken ihre Präsenz im gesamten europäischen Markt und forcieren damit gemeinschaftlich ihre Strategie der gelebten Kundennähe. Dabei bleiben die starken Marken der Schwarzmüller Gruppe unverändert bestehen. Diese Haltung unterstreicht das gemeinsame Ziel, die Identität für die individuelle Kundenansprache zu bewahren sowie gleichzeitig Synergien für Innovation und Wachstum zu nutzen.



KRONE UND SCHWARZMÜLLER



„Mehr Flexibilität in der Produktion bei gleichzeitiger Absicherung der Produktqualität – daran arbeiten wir unter Hochdruck.“

Alfons B. Veer
CTO, Krone Nutzfahrzeug Gruppe



Geschäftsführung der Krone Nutzfahrzeug Gruppe
v. l. n. r. Dr. Frank Albers, Ralf Faust, Markus Stegen,
Astrid Janke, Bernhard Brüggem, Alfons B. Veer, Ingo Geerdes

BERICHT ZUR LAGE

Von der smarten Fabrik zum cleveren Fahrzeug – so gelingt die nachhaltige Transformation der Transportwelt. Mittendrin die Krone Nutzfahrzeug Gruppe.

KRONE NUTZFAHRZEUGE

Ausgangssituation

Im Geschäftsjahr 2023/2024 verschlechterten sich laut Statistischem Bundesamt die Geschäftsklima-Indikatoren weiter. Gründe dafür waren die Kaufzurückhaltung der Kunden, der Abbau von Lagerbeständen, eine hohe Inflation und steigende Zinssätze. Dieser Trend spiegelt sich in der Umsatzentwicklung der Krone Nutzfahrzeug Gruppe wider. Während die Werke zu Beginn des Geschäftsjahres noch stabil an der Kapazitätsgrenze produzierten, verlangte eine herausfordernde Marktentwicklung im Jahresverlauf eine gesteuerte Kapazitätsreduzierung. Daher sanken die Umsatzerlöse mit rund 1.579,6 Mio. Euro (Vorjahr 2.143,2 Mio. €) um 26,3 Prozent. Unverändert ist das Inlandsgeschäft mit 31,5 Prozent der wichtigste Einzelmarkt, der sich jedoch im Vorjahresvergleich um 77,6 Mio. Euro (13,5 Prozent) rückläufig auf 497,6 Mio. Euro entwickelte. Auf den ausländischen Märkten sank der Umsatz von 1.567,9 Mio. Euro auf 1.082,1 Mio. Euro. Zu den bedeutendsten Absatzmärkten gehörten die westeuropäischen Märkte mit 42,9 Prozent (Vorjahr 45,3 %) sowie die osteuropäischen Märkte mit 23,0 Prozent (Vorjahr 26,4 %).

Investitionen und Strategien

Im vergangenen Geschäftsjahr hat die Krone Nutzfahrzeug Gruppe erneut stark in Forschung und Entwicklung investiert, wobei Softwareprodukte und elektronische Entwicklungen weiter an Bedeutung gewannen. Ein Fokus liegt unverändert auf Nachhaltigkeit; laufende Projekte zur Kraftstoff- und CO₂-Reduktion sind beispielsweise ein Leichtbauchassis oder auch aerodynamischen Verkleidungen. Ein anderes wichtiges Thema ist die fortlaufende Entwicklung für den Bereich des automatisierten bzw. autonomen Transports.

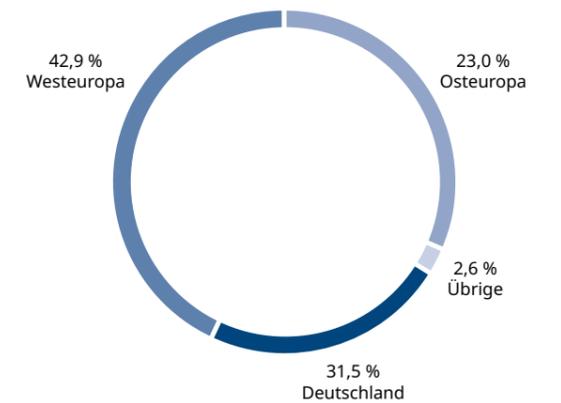
Produktionsseitig erfolgten Investments in automatisierte Fertigung sowie in elektronisch geführte Schraubtechnik am Standort Werlte. In Lübtheen investierte Krone in die Schaumanlagen; zudem wurden dort die ersten Prototypen der neuen Kühlergeneration im Serienprozess gefertigt. In der Achsenfertigung in Dinklage standen Investitionen in die Montagelinie und in die Reibschweißanlage im Fokus. Alle Investitionen dienen der Produktionsverbesserung bei gleichzeitig höherer Flexibilität sowie einer fortwährenden Absicherung der Produktionsqualität.





AUF EINEN BLICK

Regionale Umsatzverteilung Bereich Nutzfahrzeuge 2023/2024



Service und Produkte

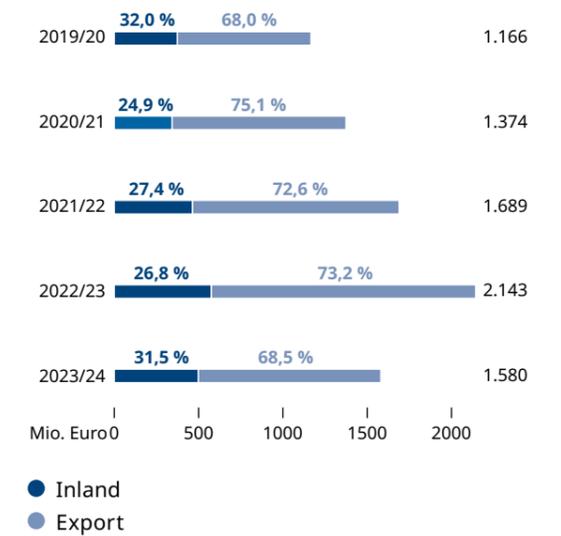
Krone baut seine Servicestruktur als Dienstleister rund um das Fahrzeug stetig aus - ein zentraler und überaus erfolgreicher Bestandteil der Krone Strategie, denn für viele Kunden ist das modulare Konzept „Krone 360° Trailer Service“ inzwischen unverzichtbar. Insbesondere in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zahlen sich Investitionen im Servicebereich aus, da eine Kaufzurückhaltung bei Neufahrzeugen den Ersatzteilumsatz erhöht.

Auch im Geschäftsjahr 2023/2024 widmete sich Krone intensiv Projekten, welche die CO₂-Bilanz des Gesamtzugs deutlich umweltschonender gestalten können, wie z.B. der Krone eTrailer mit elektrifizierter Antriebsachse. Zudem präsentierte Krone die neue Box Liner Generation, den neuen, recycelten Trailerreifen R:Tyre sowie diverse digitale Tools, die den Alltag der Fahrer bzw. Spediteure deutlich erleichtern.

Ausblick

Aufgrund einer schwachen Wirtschaft und der damit einhergehenden Kauf- und Investitionszurückhaltung der Verbraucher, zögern Transportunternehmen beim Erwerb neuer Fahrzeuge. Prognosen zufolge soll sich die ökonomische Lage, insbesondere in Deutschland, ab Mitte 2025 etwas verbessern. Gestiegene Energiekosten beeinträchtigen weiterhin die Wettbewerbsfähigkeit der Investitionsgüterhersteller und energieintensiven Betriebe erheblich. Geopolitische Unsicherheiten in der Ukraine und im Nahen Osten belasten das Geschäft mit neuen und gebrauchten Nutzfahrzeugen. Entsprechend dieser Entwicklungen hat die Krone Nutzfahrzeug Gruppe im laufenden Geschäftsjahr bereits verschiedene Sparmaßnahmen ergriffen und die Produktion an die aktuellen Marktbedingungen angepasst. Mit einer konjunkturellen Erholung kann Krone jedoch schnell reagieren und die Produktionszahlen erhöhen.

Umsatzentwicklung Bereich Nutzfahrzeuge (konsolidiert)





„Industrie 4.0 schafft neue Möglichkeiten hinsichtlich Wertschöpfung und Produktqualität.“

Thomas Veismann
Geschäftsführer Produktion



Geschäftsführung der Krone Landtechnik Gruppe
v.l.n.r. Martin Eying, Heiner Brüning, Thomas Veismann, Jan Horstmann

„Gerade in schwierigen Zeiten zeigt sich, auf wen im Ernstfall Verlass ist. Egal ob Neumaschine oder Ersatzteil – wir stehen an der Seite unserer Kunden.“

Heiner Brüning, Geschäftsführer Service & Ersatzteile

Automatisierung, Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, Nachhaltigkeit und Innovationskraft, die Digitale Revolution transformiert Arbeitsprozesse und zwar auf allen Ebenen.



KRONE LANDTECHNIK

Ausgangssituation

Der Umsatz im Segment Landtechnik sank im Geschäftsjahr 2023/2024 um 170,5 Mio. Euro (17,0 Prozent) von 1.006,1 Mio. Euro auf 835,6 Mio. Euro. Zu diesem Umsatz trugen der deutsche Markt mit 27,6 Prozent (Vorjahr 27,3 %) bei, die westeuropäischen Märkte mit insgesamt 33,2 Prozent (Vorjahr 32,8 %), Osteuropa mit 8,3 Prozent (Vorjahr 10,3 %), Nordamerika mit 19,2 Prozent (Vorjahr 16,7 %) und die übrigen Länder mit 11,7 Prozent (Vorjahr 12,9 %).

Ein wesentliches Thema waren die rückläufigen Auftragseingänge bei deutlich erhöhten Materiallagerbeständen im Handel, welche laut CEMA Business Barometer signifikant über dem Dreijahresdurchschnitt lagen. Ursache dafür war das erhöhte Angebot der Hersteller bei zunehmend gedämpfter Nachfrage. In vielen landwirtschaftlichen Betrieben war und ist die Investitionsbereitschaft verhalten, was auf steigende Produktions- und Finanzierungskosten sowie aktuelle Unsicherheiten über zukünftige Marktbedingungen zurückzuführen ist.

Investitionen und Strategien

Das neu gebaute, hochmoderne Ersatzteillager am Standort Spelle gehörte zu den wichtigsten und größten Investitionen innerhalb der Landtechnik Gruppe. In der Maschinenfabrik wurden zudem geplante Investitionen in automatisierte Prozesse umgesetzt; diese Maßnahmen sichern die Wettbewerbsfähigkeit des Produktionsstandorts Spelle ebenso wie die zielgerichtete Erweiterung des Produktprogramms. Parallel dazu arbeitet das Unternehmen an der stufenweisen Umsetzung einer neuen Werksstrukturplanung. Diese ermöglicht es, künftig noch flexibler auf denkbare Programmierungen sowie auf Nachfrageschwankungen reagieren zu können.



Service und Produkte

In Zeiten immer kürzerer Erntefenster sind höchste Effizienz und beste Produktqualität unerlässlich. Der Name Krone steht seit Jahrzehnten für diese Werte. Als Experte in der Grundfutterernte bietet Krone ein breites Spektrum an Maschinen für Betriebe jeder Größe und für vielfältige Anwendungen. Aber Krone ist weit mehr als ein innovativer Maschinenbauer – das Unternehmen versteht sich als kompetenter Allround-Dienstleister und offeriert maßgeschneiderte Lösungen, die von der Finanzierung über Fahrerschulungen bis hin zur intelligenten Maschinenkontrolle und schnellen Ersatzteilversorgung reichen. Die Eröffnung des ersten Krone Competence Center in Süddeutschland durch den langjährigen Händler Igl unterstreicht die grundlegende Servicementalität und die gelebte Kundennähe.

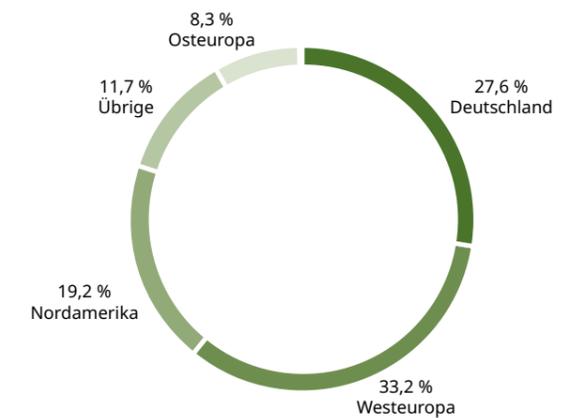
Im abgelaufenen Geschäftsjahr präsentierte Krone in seiner Produktpalette mehrere Neuheiten im Bereich Agrarlogistik sowie neue Mähwerke und Wender. Zusätzlich stellte Krone ein neues Direktschneidwerk für den Feldhäcksler BiG X vor. Weitere praxisnahe smarte Maschinenfeatures sowie die kontinuierliche Entwicklung autonom arbeitender Landtechnik im Gemeinschaftsprojekt „Combined Powers“ (mit dem Landtechnikhersteller Lemken) runden die Neuheiten ab.

Ausblick

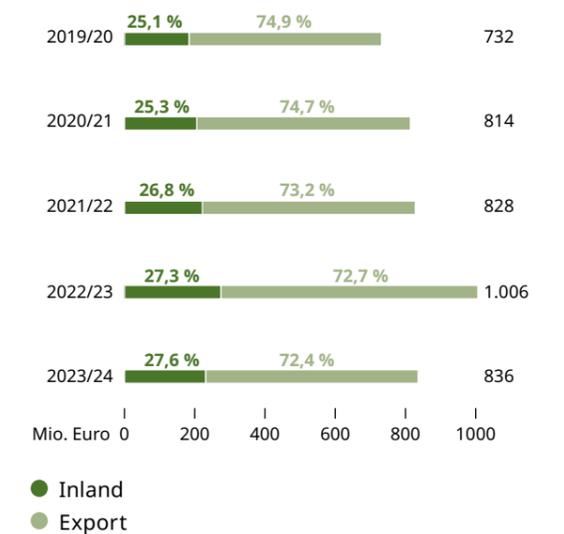
Geopolitische Spannungen, eine schwächelnde globale Wirtschaft, zunehmende protektionistische Maßnahmen und immer häufigere extreme Wetterereignisse sind Faktoren, welche die Landtechnikbranche erheblich beeinflussen. Trotz der vielfältigen aktuellen Herausforderungen blickt Krone grundsätzlich optimistisch auf die kommenden Jahre, denn die weltweite Nachfrage nach hochwertigen Agrarprodukten und innovativer Technik bleibt unverändert hoch. Themen wie Automatisierung, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Innovationsbereitschaft sind treibende Kräfte für das Unternehmen. Bei der Suche nach neuen Lösungen steht stets der Nutzen für die Kunden im Mittelpunkt. Denn Krone Technik soll die Kunden dabei unterstützen, möglichst effizient, wirtschaftlich und nachhaltig zu arbeiten – nur mit dieser Strategie kann die Ernährung der wachsenden Weltbevölkerung langfristig gesichert werden.

AUF EINEN BLICK

Regionale Umsatzverteilung Bereich Landtechnik 2023/2024



Umsatzentwicklung Bereich Landtechnik (konsolidiert)





Kundennähe ist ausschlaggebend für den Erfolg eines Unternehmens, da sie theoretisch eine höhere Kundenzufriedenheit, Loyalität und Weiterempfehlungen bewirken kann. In der Realität funktioniert dies jedoch nur, wenn man die Bedürfnisse der Kunden bis ins Detail kennt. Krone analysiert fortlaufend seine Zielgruppen, passt Produkte und Dienstleistungen an und bietet einen exzellenten Service. Jüngstes Beispiel dafür ist das neue, hoch automatisierte Landtechnik-Ersatzteillager am Standort Spelle, das Anfang 2024 in Betrieb genommen wurde. Mehr als 40 Mio. Euro hat Krone in das Projekt investiert, um den Kunden eine bestmögliche, blitzschnelle Versorgung mit Ersatzteilen bieten zu können.

Aber Service umfasst heute sowohl in der Agrar- als auch in der Transportbranche weit mehr als nur die schnelle Verfügbarkeit von Ersatzteilen. Ebenso gehören kompetente Beratungen zu digitalen Lösungen oder zu maßgeschneiderten Finanzierungsangeboten zum Unternehmensportfolio. Um all diesen Anforderungen gerecht zu werden, weitet Krone sein nationales und internationales Netzwerk sukzessiv aus. Aktuell ist Krone in 74 Ländern weltweit aktiv und gewährleistet über Händler, Werkstätten und Vertriebsteam den direkten Draht zum Kunden. Denn auch, wenn sich die Service-Inhalte verändern, positioniert sich Krone stets als kompetenter Allround-Dienstleister im Dienste der Kunden. Diese Fokussierung war, ist und bleibt unverändert das Herzstück der Krone Unternehmenskultur.

KERNKOMPETENZ KUNDENNÄHE



MODERNE TECHNOLOGIE FÜR NOCH MEHR NACHHALTIGKEIT

Die Krone Gruppe hat im Geschäftsjahr 2023/2024 ein konzernweites Nachhaltigkeitsmanagement implementiert, um eine faktenbasierte Steuerung der Nachhaltigkeitsaktivitäten im gesamten Unternehmen zu ermöglichen. Mehrere Projekte zur Reduzierung der Energie- und Umweltbelastung, wie die Installation zusätzlicher Photovoltaikanlagen wurden umgesetzt. Damit beläuft sich die Gesamtleistung der PV-Module in der Krone Gruppe auf 5 MWp, was etwa 10 % des jährlichen Strombedarfs des Unternehmens deckt.

Selbstverständlich hat Krone auch bei der Produktentwicklung Nachhaltigkeit im Blick. Jüngste Beispiele sind der Krone eTrailer mit einer elektrifizierten Antriebsachse, der die CO₂-Bilanz des Gesamtzugs deutlich umweltschonender gestalten kann. Oder aber der neue Trailerreifen R:Tyre; hier setzt Krone auf das Recycling von Premium-Karkassen, wodurch im Vergleich zur Neureifenproduktion etwa zwei Drittel der Rohstoffe, über 60 % der CO₂-Emissionen sowie rund 50 % des Energieverbrauchs eingespart werden.

Egal ob Neuentwicklung, Recycling oder Investment in intelligente Produktionstechnologien – die Prozesse optimieren oder auf präventive Instandhaltung hinweisen – Krone nutzt bereits eine Vielzahl von Werkzeugen, die in den unterschiedlichsten Kontexten wichtige Beiträge zur Nachhaltigkeit leisten, wie z.B. im Rahmen des Forschungsprojektes EDNA (Edge Datenwirtschaft in der nachhaltigen automatisierten Datenwirtschaft). Als verantwortungsbewusstes Familienunternehmen zeigt Krone damit, dass sich Fortschritt und Nachhaltigkeit nicht ausschließen, sondern sich ergänzen und so eine lebenswerte Zukunft für kommende Generationen ermöglichen.

UMWELT & TECHNIK



ZUKUNFTSGERECHTE STRATEGIEN

Die Arbeitswelt erlebt tiefgreifende Veränderungen. Der Mangel an qualifizierten Fachkräften, die Einführung innovativer Technologien sowie steigende regulatorische Eingriffe und gesellschaftliche Erwartungen stellen Unternehmen vor große Herausforderungen. Diese Auswirkungen sind auch im Human Resources Bereich (HR) deutlich spürbar. Deshalb befindet sich HR insgesamt in einem Umbruch – weg von der verwalten- den hin zur gestaltenden Rolle im Rahmen einer strategischen Partnerschaft. Auch in der Krone Gruppe hat HR mit der Entwicklung einer neuen Strategie begonnen, mit dem Ziel das Business auch künftig bestmöglich zu unterstützen und dadurch den Unternehmens- erfolg langfristig sicherzustellen.

Bei all diesen Veränderungen steht der Mensch im Mittelpunkt. So investiert Krone kontinuierlich in die individuelle Weiterentwicklung seiner Mitarbeitenden und bleibt sich treu, zukünftige Führungskräfte möglichst aus den eigenen Reihen mithilfe verschiedener Programme zu entwickeln. Das jährliche Skill Up Programm fördert beispielsweise explizit die unternehmensweite Rotation von Talenten und ihren Kompetenzen.

Zudem hat HR verschiedene Initiativen zur Transformation der Arbeitswelt eingeführt, um den Übergang in das smarte Produktionszeitalter zu gestalten. Beispiele sind der „Dojo“-Trainingsraum zur zielgerichteten Einarbeitung oder ein spezielles Lernprogramm in der Mitarbeiter-App. Hier wird über die Nutzung von KI bei Krone informiert und zur Interaktion ermutigt. Ziel ist es, Mensch und Technologie zu vereinen, für technische Fortschritte zu sensibilisieren und eine kommunikative, nachhaltige und zukunftsorientierte Unternehmenskultur zu fördern.



ERFOLGSFAKTOR MENSCH

KONZERN-BILANZ

31. Juli 2024

AKTIVA	31.07.2024	31.07.2023	31.07.2022
	MIO €	MIO €	MIO €
A. Anlagevermögen			
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	23,7	26,2	29,7
2. Sachanlagen	383,0	366,2	326,7
3. Finanzanlagen	142,7	124,4	88,5
Anlagevermögen gesamt	549,3	516,8	444,9
B. Umlaufvermögen			
1. Vorräte	628,5	607,9	584,5
2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	289,3	425,3	334,6
3. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	260,5	230,3	281,9
Umlaufvermögen gesamt	1.178,3	1.263,5	1.201,0
C. Rechnungsabgrenzungsposten	14,9	13,4	12,1
D. Aktive latente Steuern	30,1	37,9	29,4
Bilanzsumme	1.772,6	1.831,7	1.687,4
PASSIVA			
	MIO €	MIO €	MIO €
A. Eigenkapital	802,7	748,0	701,6
B. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	16,5	26,0	26,0
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	87,6	88,2	88,2
2. Steuerrückstellungen	29,9	30,1	11,7
3. Sonstige Rückstellungen	125,3	169,2	131,6
Rückstellungen gesamt	242,9	287,4	231,5
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	508,9	472,7	400,2
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	104,1	167,0	186,4
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,4	0,3	0,4
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3,5	3,3	5,0
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,4	0,2	0,3
6. Sonstige Verbindlichkeiten	85,2	120,6	130,6
Verbindlichkeiten gesamt	702,6	764,1	722,9
E. Rechnungsabgrenzungsposten	7,9	6,2	5,3
Bilanzsumme	1.772,6	1.831,7	1.687,4

KONZERN-GEWINN-UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom 1. August bis zum 31. Juli	2023/2024	2022/2023	2021/2022
	MIO €	MIO €	MIO €
Umsatzerlöse	2.433,3	3.159,0	2.525,0
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	30,0	20,9	116,2
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,1	0,7	0,9
Materialaufwand	-1.714,7	-2.357,9	-2.007,8
Rohhertrag	748,7	822,7	634,3
Sonstige betriebliche Erträge	31,4	35,2	43,9
Personalaufwand	-383,0	-385,4	-346,4
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-44,0	-40,1	-39,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-238,2	-287,6	-209,1
Sonstige Steuern	-1,0	-1,0	-1,0
Betriebsergebnis	113,8	143,8	82,4
Beteiligungsergebnis	3,5	3,6	4,6
Finanzergebnis	-10,3	-7,2	-2,3
Ergebnis vor Ertragsteuern	107,0	140,1	84,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-28,1	-33,3	-20,1
Konzernjahresüberschuss	79,0	106,8	64,6
auf andere Gesellschafter entfallender Gewinn bzw. Verlust	0,0	-1,1	-0,8
Konzerngewinn	79,0	105,7	63,8

5-JAHRES-ÜBERSICHT

Geschäftsjahr (in MIO €, jew. 01.08.–31.07.)

	2023/2024	2022/2023	2021/2022	2020/2021	2019/2020
Gewinn- und Verlustrechnung					
Umsatzerlöse	2.433,3	3.159,0	2.525,0	2.191,6	1.900,7
- Anteil Inland	in % 30,6	27,2	27,4	25,1	29,3
- Anteil Ausland	in % 69,4	72,8	72,6	74,9	70,7
Umsatzrendite	in % 4,4	4,4	3,4	4,4	2,2
Ergebnis vor Ertragsteuern	107,0	140,1	84,6	96,0	42,0
Jahresüberschuss	79,0	106,8	64,6	69,6	30,5
Vermögens-/ Kapitalstruktur					
Bilanzsumme	1.772,6	1.831,7	1.687,4	1.476,8	1.333,6
Anlagevermögen	549,3	516,8	444,9	420,1	415,7
Umlaufvermögen	1.178,3	1.263,5	1.201,0	1.021,2	884,4
Eigenkapital	802,7	748,0	701,6	645,4	588,7
Eigenkapitalquote	in % 45,3	40,8	41,6	43,7	44,1
Eigenkapitalrentabilität	in % 13,3	18,7	12,1	14,9	7,1
Rückstellungen	242,9	287,4	231,5	223,3	176,1
Verbindlichkeiten	702,6	764,1	722,9	576,7	532,5
Finanzlage					
Investitionen Sachanlagen	49,9	78,1	42,1	34,0	47,6
Abschreibungen Sachanlagen	35,2	30,9	30,0	29,9	28,4
Cash Flow	150,5	180,2	132,4	140,6	85,0
Nettoverschuldung	248,4	242,4	118,3	111,1	130,1
Mitarbeitende					
Anzahl der Mitarbeitenden	6.509	6.121	5.768	5.438	5.375
Personalaufwand	383,0	385,4	346,4	321,1	300,2

DEFINITION

Umsatzrendite
 $\frac{\text{Ergebnis vor Ertragsteuern}}{\text{Umsatzerlöse}} \times 100$

Eigenkapitalquote
 $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$

Eigenkapitalrentabilität
 $\frac{\text{Ergebnis vor Ertragsteuern}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$

Cash Flow
 Der Cash Flow berechnet sich aus dem Ergebnis vor Ertragsteuern + Abschreibungen + Veränderung langfristiger Rückstellungen.

Nettoverschuldung
 Die Nettoverschuldung enthält die Summe aller Finanzverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten abzüglich der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.

Anzahl der Mitarbeitenden
 Mitarbeiterdurchschnitt im Geschäftsjahr (einschließlich Auszubildende und Trainees)

BIG PICTURE



Das BIG PICTURE der Krone Gruppe veranschaulicht die Vielschichtigkeit unseres Familienunternehmens. Es beleuchtet unsere Identität, die Zukunftsvision und gibt Einblicke in die Details unsere Geschäftsfelder - von Landtechnik über Nutzfahrzeuge bis hin zu zahlreichen Dienstleistungen. Jede Aktivität, ob in Produktion oder Verwaltung, an jedem Standort, ist wesentlich für unseren gemeinsamen Erfolg. Dieses Bild, umrahmt von unseren Werten und strategischen Leitlinien, fördert das Verständnis für die Herausforderungen, Zusammenhänge sowie kulturellen Besonderheiten bei Krone. Teilen Sie gerne Gedanken und Kommentare zum BIG PICTURE mit uns - Ihre Meinung bereichert unseren Dialog.

